



Landeskonferenz Baden-Württemberg zum Glücksspielwesen

14. Februar 2017, Stuttgart

***Zukunft Glücksspielregulierung –
Landesglücksspielgesetz – Sperrsystem***

www.gluecksspielwesen.de

Eine Veranstaltung des

Behörden Spiegel

Medienpartner

Beiträge zum Glücksspielwesen

Im Fokus der Landeskonferenz BaWü steht unter anderem das Konzept für eine landesweite Sperrdatei für Spielhallen, das die Regierung Baden-Württembergs diesen Herbst präsentiert hat. Demnach plädiert die Regierung zunächst für einen Anschluss an das hessische Sperrsystem OASIS. Die weitreichendere Lösung, die Spielhallen in die zentrale Sperrdatei nach § 23 Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) einzubeziehen, werde vorerst nicht weiterverfolgt, da derzeit noch offen sei, ob und – wenn ja – in welchem Umfang eine Änderung des Glücksspielstaatsvertrages erfolge. Auf der Konferenz werden Vertreter des Landes, der Kommunen und der Wissenschaft zusammen mit der Wirtschaft und der Suchtprävention zudem über die Zukunft der Glücksspielregulierung debattieren.

Dienstag, 14. Februar 2017

- 09:30 Einlass, Registrierung, Begrüßungskaffee
- 10:00 Begrüßung und Einführung
R. Uwe Proll, Herausgeber und Chefredakteur, Behörden Spiegel
- 10:15 **Die Zukunft der Glücksspielregulierung**
Ministerialrat Stefan Landerer, Leiter des Referats für Finanzpolitik, Staatsministerium Baden-Württemberg
- 10:30 **Zertifizierung von Spielstätten und Verbraucherschutz**
Olaf Seiche, Leiter der Business Unit „Service Sector“, TÜV Rheinland
- 11:00 **Anforderungen an Spielersperren aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht**
Prof. Dr. rer. soc. Gerhard Bühringer, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Technische Universität Dresden
- 11:30 **Die Regulierung des Glücksspielmarktes: Warum ist sie gescheitert und welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?**
Prof. Dr. Tilman Becker, Geschäftsführender Leiter der Forschungsstelle Glücksspiel an der Universität Hohenheim
- 12:00 Fragen und Antworten, Diskussion
- 12:15 Mittags- und Kommunikationspause
- 13:30 **Sperrsystem und Spielerschutz**
Günther Zeltner, Fachstelle Glücksspiel und Medien, eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
- 14:00 **Härtefall – Umsetzung in der kommunalen Praxis**
Christian Benzrath, Referat Recht und Ordnung, Stadtverwaltung Langenfeld
- 14:30 **Plenumsdiskussion: „Glücksspiel wird nachgefragt: Was muss der Staat bei der Regulierung berücksichtigen?“**
Diskutanten:
Fabian Gramling, MdL, CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Joshua Frey, MdL, Suchtpolitischer Sprecher, Fraktion GRÜNE im Landtag von Baden-Württemberg
Andreas Engler, Geschäftsführer Müller Automaten Konstanz, Mitglied des Vorstandes FORUM für Automatenunternehmer in Europa e. V.
Christian Benzrath, Referat Recht und Ordnung, Stadtverwaltung Langenfeld
Moderation: **R. Uwe Proll**, Herausgeber und Chefredakteur, Behörden Spiegel
- 15:15 **Zusammenfassung und Verabschiedung**
Networking bei Kaffee und Kuchen

Referenten, u. a.



Olaf Seiche,
Leiter der Business
Unit „Service Sector“,
TÜV Rheinland



Prof. Dr. Gerhard Bühringer,
Institut für Klinische Psychologie
und Psychotherapie, Technische
Universität Dresden



Christian Benzrath,
Leiter des
Ordnungsamtes,
Stadt Langenfeld



Günther Zeltner,
Leiter der Fachstelle
Glücksspiel und Medien der
Evangelischen Gesellschaft
in Stuttgart (EVA)

Fotos v.l.n.r.: BzGw/Dombrowsky; privat; Stadt Langenfeld; EVA

Anmeldung per Fax an +49 (0)228 / 970 97-78 oder unter www.gluecksspielwesen.de

Veranstaltungsort:

Maritim Hotel Stuttgart
Seidenstraße 34, 70174 Stuttgart
Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter: www.maritim.de

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen:

Malvina Martincik, Veranstaltungsmanagement
Tel.: 0228 / 970 97-86
E-Mail: malvina.martincik@behoerderspiegel.de

Ja, ich nehme an der Landeskonferenz Baden-Württemberg am 14. Februar 2017 in Stuttgart als Vertreter der öffentlichen Verwaltung zum Preis von 39,- Euro zzgl. MwSt.* teil.

Ja, ich nehme an der Landeskonferenz Baden-Württemberg am 14. Februar 2017 in Stuttgart als Vertreter der Privatwirtschaft zum Preis von 450,- Euro zzgl. MwSt.* teil.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name, Vorname

Behörde / Unternehmen

Straße/Postfach PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Alternative Rechnungsadresse

*Eine Anmeldung per Fax oder online ist Voraussetzung zur Teilnahme. Die Teilnahmegebühr versteht sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und beinhaltet Mittagessen, Erfrischungs- und Pausengetränke. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail und eine Rechnung per Post. Bei Stornierung der Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Prozent der Teilnehmergebühr erhoben. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Tagungsgebühr berechnet. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. In der Teilnehmergebühr ist ein Abonnement der Fachzeitschriften „Behörden Spiegel“ und „Beiträge zum Glücksspielwesen“ sowie des Newsletters, die Sie über die Fortentwicklung der Tagungsinhalte kontinuierlich informieren, enthalten. Das Jahresabonnement verlängert sich nicht kostenpflichtig.

Bitte beachten Sie unter www.gluecksspielwesen.de unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen